

70. BERLINALE

Die Berlinale feiert 70-jähriges Jubiläum und wir die Vielfalt unserer Nachwuchstalente: Ein flirrender Sommer in Kreuzberg, die Kollision zweier Schwestern in der Wüste Gobi und Einblicke in die Abgründe des Kapitalismus führen uns in die Sektionen Generation 14plus, Panorama und Forum. Zudem gratulieren wir einer großen Cineastin, deren Karriere Ende der 1970er Jahre ebenfalls im Kuratorium junger deutscher Film begann, und nun mit der Berlinale Kamera gekrönt wird.



Als **Eröffnungsfilm des Wettbewerbs Generation 14plus** feiert **KOKON** von Leonie Krippendorff Weltpremiere. Das Coming-of-Age-Drama erzählt von der Magie der ersten Male während des Jahrhundertsommers 2018 in Berlin. In den Hauptrollen sind Lena Urzendowsky, Jella Haase und Lena Klenke zu sehen.

Am Kottbusser Tor, inmitten gebrochener Biografien und unterschiedlichster Kulturen, bahnt sich die 14-jährige Nora ihren Weg ins Erwachsenwerden. Sie bekommt das erste Mal ihre Periode, lernt zu sich selbst zu stehen und verliebt sich in die außergewöhnliche Romy. Am Ende des Sommers wird für Nora nichts mehr sein wie zuvor.

LEONIE KRIPPENDORFF hat an der Filmuniversität Babelsberg Regie studiert und bereits für ihren Abschlussfilm **LOOPING** (ebenfalls mit Jella Haase in einer der Hauptrollen) viel Beachtung und internationale Auszeichnungen geerntet. Das Drehbuch zu ihrem zweiten Langfilm **KOKON** entwickelte die Berlinerin im Rahmen der Berlinale Talents Script Station und mit Unterstützung des Kuratoriums. **KOKON** ist eine Produktion von Jost Hering Filme in Koproduktion mit ZDF/Das kleine Fernsehspiel. Der Film ist in der Vorauswahl für den Deutschen Filmpreis 2020 und startet am 30. April im Kino.

KOKON @ Berlinale

Fr 21.02. | 19:30 | Urania
Eröffnung Generation 14plus
Sa 22.02. | 20:30 | HAU1
Berlinale Talents mit Q&A
So 23.02. | 17:00 | Cubix 8
Do 27.02. | 14:00 | CinemaxX 1
So 01.03. | 13:30 | CinemaxX 3



SCHWARZE MILCH

In der Sektion **Panorama** präsentiert die Münchner Filmemacherin Uisenma Borchu ihren zweiten semi-biografischen Langfilm: In **SCHWARZE MILCH** begibt sich eine junge Frau auf die Suche nach ihren Wurzeln und entdeckt eine eigenwillige, radikale Sinnlichkeit. Nach Jahren der Trennung treffen sich zwei Schwestern wieder. Die eine kommt aus Westeuropa, die andere aus der Wüste Gobi. Diese Kollision stellt ihre Welten auf den Kopf. Es beginnt ein Kampf um Liebe und Anerkennung.

SCHWARZE MILCH @ Berlinale

Fr 21.02. | 19:30 | Zoo Palast 2
Sa 22.02. | 09:00 | CinemaxX 7
Di 25.02. | 22:00 | Cubix 7
Fr 28.02. | 13:30 | International
Sa 29.02. | 13:45 | CinemaxX 6

Die gebürtige Mongolin **UISENMA BORCHU**

studierte an der HFF München Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik.

Mit ihrem Diplomfilm **SCHAU MICH NICHT SO AN** stellte sie Geschlechterrollen infrage und gewann u.a. den Bayerischen Filmpreis für Nachwuchsregie und den FIPRESCI Preis beim Filmfest München. 2016 erhielt Borchu den Titel „Mongolian Woman of the Year“. **SCHWARZE MILCH** produzierte sie erneut gemeinsam mit Kameramann Sven Zellner.

In der unabhängigen Programmreihe **Forum** präsentiert Carmen Losmann ihren Dokumentarfilm **OECONOMIA**. In Episoden legt der Film die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht den systembedingten Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum, Verschuldung und Vermögenskonzentration sichtbar.



OECONOMIA

CARMEN LOSMANN studierte an der Kunsthochschule für Medien Köln im Fachbereich Film/Fernsehen. Ihr Debütfilm **WORK HARD PLAY HARD** über die moderne Arbeitswelt ist mehrfach prämiert, u.a. mit dem Grimme-Preis in der Kategorie „Information“ und dem FIPRESCI Preis beim DOK Leipzig 2011. **OECONOMIA** wurde mit dem Gerd-Ruge-Stipendium ausgezeichnet und von Petrolio Film in Koproduktion mit ZDF/3sat realisiert.

OECONOMIA @ Berlinale

Fr 21.02. | 21:30 | CinemaxX 4
Sa 22.02. | 21:00 | Cubix 9
So 23.02. | 18:30 | Colosseum 1
So 01.03. | 16:30 | Kino Arsenal 1



ULRIKE OTTINGER ERHÄLT BERLINALE KAMERA

Sie kam "Aller jamais retour" und schrieb deutsche Kinogeschichte: **Ulrike Ottinger** wird mit der „Berlinale Kamera“ geehrt. Ihre Filmkarriere begann beim Kuratorium junger deutscher Film mit ihrem experimentellen Debütfilm **BILDNIS EINER TRINKERIN** (1979), der den ersten Teil ihrer legendären Berlin-Trilogie markiert. Bis heute hat die Allround-Künstlerin 25 Kurz-, Dokumentar- und Spielfilme gedreht, wurde u.a. mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet und gewann wiederholt den Preis der deutschen Filmkritik sowie 2011 den Hannah-Höch-Preis der Stadt Berlin für ein hervorragendes künstlerisches Lebenswerk. Auf der 70. Berlinale feiert ihr neuer Dokumentarfilm **PARIS CALLIGRAMMES** in der Sektion „Berlinale Special“ Weltpremiere.

Zum 50. Jubiläum des Kuratoriums grüßte uns Ulrike Ottinger mit den Worten „Dass Realität zu einer filmischen Realität werden kann, dafür haben Sie sich immer eingesetzt.“ Nun sind wir dran: Danke für die inspirierenden Einblicke in Ihre filmischen Realitäten, Ulrike Ottinger!

STRITTMATTER DREHBUCHPREIS

Drei Drehbücher sind im Rennen um den Drehbuchpreis der MFG, der am 26. Februar im Rahmen der Berlinale überreicht wird. Für das Projekt **DIE ERSTAUNLICHEN ABENTEUER DER MAULINA SCHMITT** sind die Autor*innen Finn-Ole Heinrich, Dita Zipfel und Lena Kammermeier nominiert. Der Stoff um ein Mädchen, das mit lebhafter Fantasie gegen die Schrecken der Krankheit ihrer Mutter ankämpft, basiert auf der gleichnamigen literarischen Vorlage des Mitautors Finn-Ole Heinrich. Das Drehbuch wurde mit Unterstützung der gemeinsamen Kinderfilmförderung des KjdF und der BKM entwickelt. Sommerhaus Filmproduktion wird den Stoff realisieren.

LOLA @ BERLINALE

Von 22. bis 29. Februar präsentieren die Berlinale, die Deutsche Filmakademie und German Films die zum **Deutschen Filmpreis** vorausgewählten Filme im Rahmen des European Film Market. Wir freuen uns besonders über folgende LOLA-Anwärter aus unserem Förderprogramm:

SPIELFILM

SYSTEMSPRENGER
Regie: Nora Fingscheidt

DOKUMENTARFILM

BORN IN EVIN
Regie: Maryam Zaree

DARK EDEN
Regie: Jasmin Herold,
Michael Beamish

KINDERFILM

ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL
Regie: Caroline Link

INVISIBLE SUE
Regie: Markus Dietrich
- Initiative Der besondere Kinderfilm -

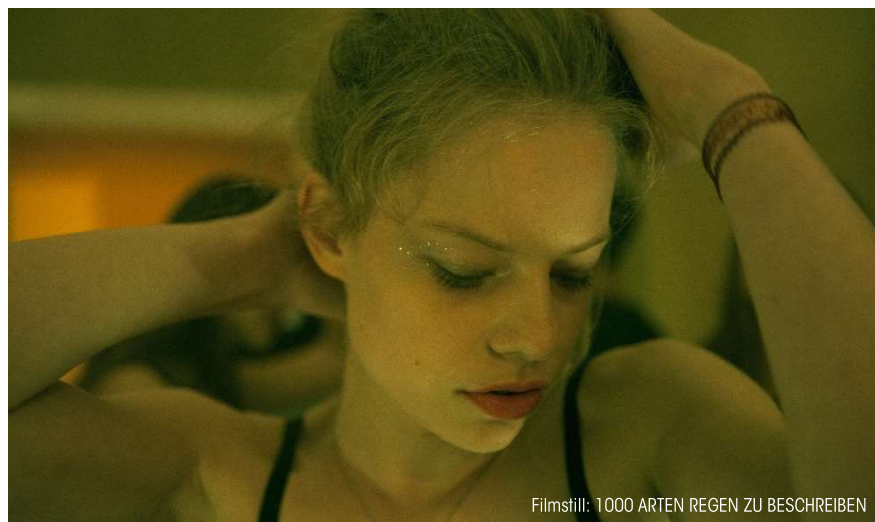
FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE
Regie: Ralf Kukula, Matthias Bruhn

ZU WEIT WEG
Regie: Sarah Winkenstette

56. GRIMME-PREIS

Die Nominiertenliste für den **Grimme-Preis** ist in diesem Jahr erfreulich nachwuchsstark. Auf die renommierte Auszeichnung für Fernsehsendungen hoffen dürfen drei kuratoriumsgeförderte Talentfilme.

Im Wettbewerb Fiktion gehen **1000 ARTEN REGEN ZU BESCHREIBEN** von Isabel Prahll sowie **FREIHEIT/FREEDOM** von Jan Speckenbach ins Rennen. Im Wettbewerb Information & Kultur darf das Team von **DARK EDEN** um Jasmin Herold und Michael Beamish auf die begehrte Auszeichnung hoffen. Die Preisträger*innen werden am 3. März bekanntgegeben.



Filmstill: 1000 ARTEN REGEN ZU BESCHREIBEN

INTO THE WILD

„**Film future is female**“ lautet das Motto des Mentoring-Programms **INTO THE WILD**, das in seine zweite Runde gestartet ist. Das KJdF unterstützt erneut die einzigartige Initiative, die Regisseurin und Autorin Isabell Šuba ins Leben rief. Das Ziel: Ein hochschulübergreifendes Programm, das weibliche Studierende und Absolventinnen beim Übergang in die Film- und Fernsehbranche stärkt. Mehr als 80 Bewerbungen sind eingegangen. Das einjährige Programm umfasst u.a. Workshops, Drehbuchcamps und Networking-Events.



INTO THE WILD
M E N T O R I N G



KINOSTARTS



5. MÄRZ 2020

WATERPROOF

Regie/Konzept: Daniela König
Produktion: Kloos & Co. Medien
Verleih: Rise and Shine World Sales

12. MÄRZ 2020

ZU WEIT WEG

Regie: Sarah Winkenstette
Drehbuch: Susanne Finken
Produktion: Weydemann Bros.,
in Koproduktion mit
Orange Roughy Filmprod.
Rotor Film, NDR
Verleih: Farbfilm Verleih

30. APRIL 2020

KOKON

Regie/Buch: Leonie Krippendorff
Produktion: Jost Hering Filme, in Koproduktion mit
ZDF/Das kleine Fernsehspiel
Verleih: Salzgeber & Co. Medien



Filmstill: ZU WEIT WEG



28. MAI 2020

SPACE DOGS

Regie/Buch: Elsa Kremser, Levin Peter
Produktion: RAUMZEITFILM, in Koproduktion mit IT WORKS! Medien
Verleih: Real Fiction Filmverleih

DER GEBURTSTAG

Regie/Buch: Carlos A. Morelli
Produktion: Weydemann Bros.
Verleih: W-film Distribution



**EINREICHTERMIN KINDERFILM:
18. FEBRUAR 2020**

**AUSWAHLSITZUNG KINDERFILM:
4. MAI 2020**

